

Fragen kann man alles, doch erhält man nicht immer auf alle Fragen eine Antwort.

Mittwoch, 3. Februar 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Manch eignes Leid und manch eigner Schmerz werden beim Betrachten von Leid und Schmerz vieler Mitmenschen nichtig, verschwindend klein.

Sonntag, 7. Februar 1943 Kreisspital Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Man soll nur jene Dinge erklären, die man kennt und versteht.

Samstag, 8. Mai 1943 Tössegg/ZH/Schweiz – Eduard

Durch Komplimente kann man niemanden zu einem besseren Menschen machen.

Sonntag, 25. Juli 1943 Langenzinggen/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Jeder Esel wird von jemandem geritten.

Sonntag, 1. August 1943 Bruderberg/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Hohes Alter bedeutet nicht unbedingt Klugheit, und Jungsein bedeutet nicht unbedingt, unwissend oder dumm zu sein.

Freitag, 24. Dezember 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard Krieg schafft weder Probleme aus der Welt, noch kann dadurch Frieden, Freiheit, Liebe, Harmonie oder Sicherheit geschaffen werden.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Wo der Mensch Krieg beginnt oder führt, ist nicht nur der Frieden, sondern auch die Liebe, die Harmonie und die Gerechtigkeit verloren.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Krieg kommt einer Bestie gleich, die wahllos Angst, Schrecken, Tod und Verderben verbreitet.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Krieg wird nur von Schwachen und Irren geführt.

1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Nur der Schwache bedient sich einer Waffe, um andere zu bedrohen oder zu töten, während der Starke Worte der Liebe und Vernunft walten lässt.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Es gibt nichts, kein Recht und keinerlei Sache auf der Welt und unter den Menschen, die je einen Krieg rechtfertigen könnten.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Den wahren Frieden haben bei den Erdenmenschen nur die Toten, denn allein diese bekriegen sich nicht mehr.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Wenn es keine Kriege gibt, dann werden welche geschaffen durch Hass, Rachsucht und Machtgier sowie durch Irrsinn und den Wahnsinn des Menschen.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Wenn die Menschen Krieg wollen, dann brechen sie ihn aus nichtigen Gründen vom Zaun, ganz wider ihre wilde und lüsterne Angst davor, aus der sie sich dann aber die Lust und Gier zum Morden schaffen.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Jeder Krieg ist eine Geburt des Bösen, denn durch Krieg werden Not und Elend, Hass, Bestialität und alle Übel, die Mordlust, die Brutalität und Gewalt sowie der Hass, die Rache, Unmenschlichkeit und alle Zerstörung geboren.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Nicht nur die Mächtigen und ihre Befehlshaber, die einen Krieg auslösen, sind Anstifter allen Unheils sowie Mörder und Ausgeartete, sondern auch alle, welche im Namen oder als Mitläufer der Befehlshaber und Mächtigen die Waffen ergreifen, um zu drohen, zu töten, zu verfolgen und zu zerstören.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Es gibt keine schlimmeren Kriege als jene, bei denen sich beide Seiten gleichermassen im Recht fühlen, wobei beide Parteien jedoch in gleichem Masse Unrecht haben, was sie aber nicht erkennen wollen, weil sie in Hass, Rache- und Vergeltungssucht gefangen sind.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Das Wesen jedes Krieges ist das, dass dessen wahrheitliche Gründe und Ziele nie den lügnerischen Ausführungen, Erklärungen und Worten der Kriegshetzer, Kriegstreiber, Kriegsauslöser und Kriegsbefürworter entsprechen, sondern in Wahrheit in deren feiger Angst und Feigheit sowie in deren Hass und Rachsucht ankern.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Wer Krieg befürwortet oder führt, beschwört damit mit Gewalt den nächsten Krieg herauf.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Einen Krieg zu führen und diesen zu gewinnen oder zu verlieren, bedeutet in jeder Form eine grenzenlose Niederlage für alles Leben sowie für die gesamte Menschheit.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard

Bei jedem Krieg ist es ein zweifelhafter Stand, Sieger oder Verlierer zu sein, denn so oder so sind es auf beiden Seiten immer zahllose Überlebende, die die vielen Toten um deren Frieden und deren Ruhe beneiden.

> 1943 Niederflachs/Bülach/ZH/Schweiz – Eduard